



Herzlich Willkommen!

Vorstandssitzung

24.04.2012

Amt Hüttener Berge

Mühlenstraße 8

24361 Groß Wittensee



Tagesordnung

- Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht des Regionalmanagers
 - Mittelabfluss und finanzielle Ausstattung der AktivRegion
 - Health Check
 - Projektauswahl
 - Weitere Projekte
 - Stellenausschreibung Assistenz
 - Informationen/Anregungen/Veranstaltungen
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Berichte der WiSo-Partner
- Verschiedenes



Mittelabfluss/Finanzielle Ausstattung

- Das MLUR wird auf der Beiratssitzung vorschlagen, dass alle Grundbudgetmittel bis Mitte 2013 gebunden sein müssen.
 - Aktuell Regelung: Mittel eines Jahres sind bis zum 30.06. des Folgejahres per Vorstandsbeschluss zu binden
 - Dementsprechend ist derzeit auch unser Mittelabfluss
 - Unabhängig von der Entscheidung des Beirates werden wir sicherlich angetrieben, unsere Mittel schneller als bisher zu binden.
- MLUR: Projektanträge und VMB ohne dass Fördergelder bereit liegen – wenn Restmittel kommen, können diese finanziert werden
 - Wenn Restmittel nicht kommen, Eigenfinanzierung



Projektbudgetüberblick (Stand Apr. 12)

Projektbudgetüberblick:

• Restmittel 2011:	114.872,04 €
• Restmittel 2012:	122.861,06 €
• Restmittel 2013:	243.625,00 €
• + Rückflüsse	41.300,00 €
• Gesamt	<u>522.658,01 €</u>
• Health-Check Mittel	ca. 887.000 €



Projektanträge / -ideen

	Restmittel	522.658 €
• Jugendtreff Lindhöft		- 9.240 €
• Adventure Golf und Fitness Eck.		- 104.500 €
• Homepage LTO		- 8.800 €
• Webcams Eck.		- 16.200 €
• WOMO-Stellplatz Eck.		- 50.000 €
• Backhaus Altenhof		- 82.500 €
• Wanderweg/Schilder Windeby		- 8.250 €
• Sportentwicklung Eck.		- 20.300 €
• Das Grüne Haus Eck.		- 200.000 €
• Konzertkirche Gettorf II		- 11.000 €
• Ladenzeile Altenholz		- 10.100 €
• Kunstrasenplatz Gettorf		- 165.000 €
• Laufbahn Dänischenhagen		- 153.100 €
• Strandzugang Dänisch Nienhof		- 24.750 €
• Wegeentwicklung Schwedeneck		- 27.500 €
• Gesamt		- 368.582 €

Förderbedarf z. T.
grob geschätzt



Health Check

- Projektskizzen
 - Heute beantragt: Amt Dänischer Wohld (183.400 €), Goosefeld (63.000 €), Sehestedt (139.200 €), Holtsee (188.700 €), Lindau (99.800 €),
 - Noch aktuell: Noer/Lindhöft (251.900 €)
 - In der vorgelegten Form nicht HC-fähig: Amt Dänischenhagen, Damendorf
 - Zurückgezogen: Owschlag, Hüttener Berge, Strande
 - Mittelbindung max. 674.100 € + 251.900 € (Noer)
 - 926.000 € (887.000 € für AktivRegion HaO reserviert)
- Leichte Überzeichnung der vorhandenen Mittel



Amtsgebäude Dänischer Wohld

- Maßnahmen:
 - Ersatz der Erdgasheizung durch Pelletheizung
 - Neue Fenster
 - Dämmungen
 - Schließen der Brüstung im Erdgeschoss
- Potenzielle Wirkung
 - CO₂ – Einsparung: 92%
 - Primärenergiebedarfeinsparung: 85%
- Träger: Amt Dänischer Wohld
- Investition: 291.000 €
- Beantragte Förderung: 183.400 € (75%)



Amtsgebäude Dänischer Wohld

<u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele & Querschnittsbewertung auf IES</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Höchstpunktzahl: Klimaschutz, erneuerb. Energien)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	3
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)	13

<u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	2
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	2
Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)	6



Amtsgebäude Dänischer Wohld

<u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	1
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	2
Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)	8
Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)	27

<u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Berechnet und gegeben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja
c. Bürgerbeteiligung	GV



Goosefeld – Freizeitstätte & Feuerw.





Goosefeld – Freizeitstätte & Feuerw.

- Gemeindefreizeitstätte (Kita, Sport- und Fitnessraum, Mehrzwecksaal, Sitzungsraum) und Feuerwehrgerätehaus
- Maßnahmen:
 - Anschluss an Wärmenetz einer Biogasanlage (Ersatz für Öl-, bzw. Gasheizung)
 - Dämmungen an Dach und Fassade
 - Neue Fenster
- Potenzielle Wirkung
 - CO₂ – Einsparung: 91% (31t / Jahr)
 - Primärenergiebedarfeinsparung: 90,7%
- Träger: Gemeinde Goosefeld
- Investition: 100.000 €
- Beantragte Förderung: 63.025,21 € (75%)



Goosefeld – Freizeitstätte & Feuerw.

<u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele & Querschnittsbewertung auf IES</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Klimaschutz, erneuerb. Energien)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	3
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)	13

<u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	1
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	2
Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)	5



Goosefeld – Freizeitstätte & Feuerw.

<u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	2
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	2
Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)	9
Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)	27

<u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Berechnet und gegeben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja
c. Bürgerbeteiligung	GV



Sehestedt - Gemeindehaus





Sehestedt - Gemeindehaus

- Nutzung als Kindergarten, Veranstaltungsraum, Feuerwehrgerätehalle, Lager- und Umkleideraum
- Maßnahmen:
 - Ersatz der Ölheizung durch Pelletheizung
 - Dämmungen an Wänden und Geschossdecke
 - Neue Fenster
- Potenzielle Wirkung
 - **CO₂ – Einsparung:**
 - Primärenergiebedarfeinsparung: 70,6%
- Träger: Gemeinde Sehestedt
- Investition: 220.879,47 €
- Beantragte Förderung: 139.209,75 € (75%)



Sehestedt - Gemeindehaus

<u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele & Querschnittsbewertung auf IES</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Klimaschutz, erneuerb. Energien)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	3
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)	13

<u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	1
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	2
Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)	5



Sehestedt - Gemeindehaus

<u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	1
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	2
Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)	8
Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)	26
<u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Berechnet und gegeben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja
c. Bürgerbeteiligung	GV



Holtsee – Nahwärmenetz & Dämmung





Holtsee – Nahwärmenetz & Dämmung

- Anschluss öffentlicher Gebäude an eine vorhandene Biogasanlage und Energieeffizienzmaßnahmen
 - Turnhalle, Grundschule, Feuerwehrgerätehaus, Alte Schule
- Maßnahmen:
 - Bau des Nahwärmenetzes, Hausanschlüsse
 - Dämmungen von öffentlichen Gebäuden
 - Neue Fenster, Türen, Tore
- Potenzielle Wirkung
 - CO₂ – Einsparung: 309 t
 - Primärenergiebedarfeinsparung: 93,6 %
- Träger: Gemeinde Holtsee
- Investition: 299.383,77 €
- Beantragte Förderung: 188.687,25 € (75%)



Holtsee – Nahwärmenetz & Dämmung

<u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele & Querschnittsbewertung auf IES</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Klimaschutz)	4
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	4
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	2
Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)	16

<u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	2
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	3
Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)	7



Holtsee – Nahwärmenetz & Dämmung

<u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	2
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	4
d. Sozialer Zusammenhalt	2
Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)	10
Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)	33

<u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Berechnet und gegeben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja
c. Bürgerbeteiligung	AG Energie, GV



CO₂ – neutrale Gemeinde Lindau





CO₂ – neutrale Gemeinde Lindau

- Rückblick auf 1. Säule des Antrages „Nachhaltige und CO₂-neutrale Gemeinde Lindau (Dorfentwicklung)
 - Generationsübergreifendes Wohnen (Mehrfamilienhaus)
 - Neubau Kita (+ U3 Gruppe)
 - Erweiterte Nutzung des Bürgertreffs durch Auszug der Kita (Kulturtreff)
 - Erweiterung des Bauhofgebäudes
 - Erweiterung Feuerwehrgruppenraum
- Leuchtturmprojekt
 - Zuwendungsbescheid Ende 2011
 - Förderung von 712.500 €



CO₂ – neutrale Gemeinde Lindau

- 2. Säule: CO₂-neutrale Versorgung der öffentlichen Gebäude (und auch privater Gebäude)
- Maßnahmen:
 - Errichtung einer Hackschnitzelanlage (Förderung nicht über HC, sondern über die ELER-Maßnahme „Biomasse und Energie“, Beantragung parallel, aber außerhalb der AktivRegion)
 - Bau eines Nahwärmenetzes
 - Anschluss der öffentlichen Gebäude und einer Gärtnerei
- Potenzielle Wirkung
 - CO₂ – Einsparung: 88,7%, 135 t
- Träger: Gemeinde Lindau
- Investition: 158.270 € (nur Nahwärmenetz, + Hackschnitzelanlage: 172.550 €)
- Beantragte Förderung: 99.750 € (75% + Förderung für Hackschnitzelanlage: 58.000 € beantragt)



CO₂ – neutrale Gemeinde Lindau

<u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele & Querschnittsbewertung auf IES</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Klimaschutz, erneuerb. Energien)	4
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	4
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	2
Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)	16

<u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Modelcharakter / Innovationswert	4
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	2
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	3
Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)	9



CO₂ – neutrale Gemeinde Lindau

<u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	3
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	2
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	4
d. Sozialer Zusammenhalt	2
Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)	11
Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)	36
<u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Berechnet und gegeben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja
c. Bürgerbeteiligung	GV



Noer/Lindhöft - Sportheim





Noer/Lindhöft - Sportheim

- Nutzung als Veranstaltungsraum, Turnhalle, Schießbahn, Bauhof, Archiv
- Maßnahmen:
 - Austausch der Heizungsanlage (Pellet oder Hackschnitzel statt Ölheizung)
 - Dämmungen der Wände und Dächer
 - Neue Fenster
- Potenzielle Wirkung
 - **CO₂ – Einsparung:**
 - **Primärenergiebedarfeinsparung:**
- Träger: Gemeinde Noer
- Investition: 399.734,61 €
- Beantragte Förderung: 251.933,58 € (75%)
- Projekt durch Bauausschuss beschlossen, GV steht noch aus.



Health Check

Projekt	Beschlusslage	Punkte IES	Fördersumme Projektskizze	Fördersumme Projektantrag	Differenz	Differenz %	Empfehlung
Amt Dänischer Wohld	Amt	27	218.250 €	183.400 €	-34.850	-15,97	ja
Goosefeld	GV	27	75.000 €	63.000 €	-12.000	-16,00	ja
Sehestedt	GV	26	37.500 €	139.200 €	+101.700	271,20	ggf. Deckel
Holtsee	GV	33	150.000 €	188.700 €	+38.700	25,80	ja
Lindau	GV	36	225.000 €	99.800 €	-125.200	-55,64	ja
Noer/Lindhöft	Bauausschuss		150.000 €	251.900 €	+101.900	67,93	ggf. Deckel
Gesamt				926.000 €			alle beantragen!
HC zur Verfügung				887.000 €			
Differenz				39.000 €			

- Zwei Projekte mit deutlicher Kostensteigerung
- Vorschlag
 - Alle Projekte werden beantragt
 - Beantragung regionsfremder HC-Mittel
 - Ggf. Reduzierung der Fördersummen in Sehestedt und Noer



Alter Schleusenhof

- Weiterentwicklung des ökologischen Nebenerwerbsbetriebes zu einem Tourismusbetrieb
- Bereits vorhanden: Cafe/Restaurant, zwei Ferienwohnungen, Pferdeboxen, Spielplatz
- Erweiterung:
 - Sauna mit Schwimmbereich
 - Gästehaus mit weiteren Ferienwohnungen
 - Umbau der Garage zu weiteren Ferienwohnungen
 - Seminarhaus mit Kinderspielraum, Radverleih, Hofladen (nicht Bestandteil der Förderung)





Alter Schleusenhof

- Projektträgerin: Frau Dr. Wenk
- Investition gesamt:
 - 1.728.475 €
- Beantragte Förderung:
 - 200.000 € DeMinimis-Grenze
 - 110.000 € EU-Mittel
 - 90.000 € Landesmittel
- Beantragung als Leuchtturmprojekt



Alter Schleusenhof

<u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele & Querschnittsbewertung auf IES</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Höchstpunktzahl: regionale Identität)	4
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	4
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	3
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	2
Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)	16

<u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Modelcharakter / Innovationswert	3
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	4
Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)	10



Alter Schleusenhof

<u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	3
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	4
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	2
Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)	12
Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)	38

<u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Wirtschaftlichkeitsberechnung durch Landwirtschaftskammer
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	ja
c. Bürgerbeteiligung	Projekt einer privaten Akteurin, Kooperationsabsichten liegen vor



Jugendtreff Lindhöft

- Errichtung von Räumlichkeiten als Treffpunkt für Jugendliche aus Noer und Umgebung
 - Doppelcontainer, der in Zusammenarbeit von Jugendbetreuern und Jugendlichen ausgestattet wird
 - Inkl. Küchenzeile, Backofen, Musikanlage
- Standortwahl fiel nach umfangreicher Diskussion in GV und Jugendversammlung auf OT Lindhöft
- Projektträger: Gemeinde Noer



Jugendtreff Lindhöft

- Projekt zunächst zurückgezogen nach Bauausschusssitzung
 - Anschaffung eines gebrauchten Containers (nicht förderfähig)
 - Frage nach ENEV-Standard
- Nach Klärung, dass ENEV nicht greift, wurde Antrag für neuen Container vom Finanzausschuss bewilligt
- **Investitionssumme:**
- **Beantragte Förderung:**



Jugendtreff Lindhöft

<u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele & Querschnittsbewertung auf IES</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Höchstpunktzahl: Demografischer Wandel)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	0
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	4
Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)	13

<u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	1
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	3
Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)	6



Jugendtreff Lindhöft

<u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u>	Pkt. 5er-Skala
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	0
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	0
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	4
Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)	7
Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)	26

<u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Folgekosten werden durch die Gemeinde getragen
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Das Projekt hat v.a. eine soziale Gewichtung
c. Bürgerbeteiligung	Projekt auf Wunsch der Jugendlichen, die sich auch beim Standort durchsetzen konnten und an der Planung beteiligt werden



Weitere Projekte

- LTO
 - Handlungs- und Tourismuskonzept liegt den Gemeinden zur Beschlussfassung vor
 - Redaktionelle Änderungen am Gesellschaftervertrag vorgenommen
 - Bisher ausschließlich positive Beschlüsse
 - Fragenkatalog aus Strande
- Bootshaus & Badestelle Bistensee
 - Planungsänderung am Bootshaus
 - Sauna entfällt
 - Gemeinde plant einen Badesteg an der öffentlichen Badestelle
 - Reduzierung der Fördersumme um ca. 6.000 €



Weitere Projekte

- Machbarkeitsstudie für Aufbereitung archäologischer Funde rund um das Windebyer Noor
 - Datenbank
 - Darstellung der Archäologie mit modernen Techniken (z.B. 3D-Landschaftsmodelle via Smartphone)
- Ortsentwicklung Altenholz – Stift
 - GV hat sich gegen eine Konzepterstellung entschieden
 - Antrag zurückgestellt



Weitere Projekte

- Das Grüne Haus
 - Bisherige Nutzung
 - Offener Jugendtreff
 - Streetworkerin
 - Weltladen
 - Vorderhaus zur Nicolaistraße abgängig und seit Ende 2010 gesperrt
 - Eigentümer: Ev. Kirchenkreis RD-Eck
 - Finanzierung des Betriebes durch Ev. Kirchenkreis RD-Eck, St. Nicolai, Stadt Eckernförde
 - Suche nach neuen Räumlichkeiten bisher erfolglos
 - Neubau des Grünen Hauses an alter Stelle



Das Grüne Haus

- Raumbedarf wurde mit Nutzern (Jugendlichen) abgestimmt
 - Wiedereinrichtung eines offenen Jugendtreffs, Weltladens, Büros für Streetworkerin
 - Veranstaltungsraum
- Vorgespräche am 05.03. und 18.04.2012
 - Probst Funck, Herr Schulze, Herr Meyer
- Investitionsvolumen: 530.000 €
 - Fördersumme: max. 240.000 €
- Antrag ggf. im Juni/September 2012 geplant

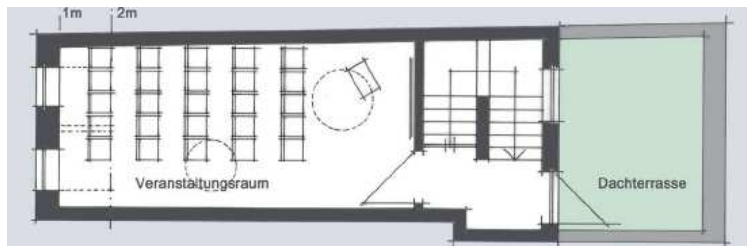


Das Grüne Haus





Das Grüne Haus



Dachgeschoss

← Neubau Bestandsumbau →

Nicolaistraße



Obergeschoss

Gartenstraße



Erdgeschoss



Projektideen

- Outdoorfitnessgeräte
 - Interesse aus Osdorf, Neudorf-Bornstein, Klein Wittensee
 - Eckernförde im Rahmen einer Umgestaltung des Minigolfplatzes
- Strandpromenade Süd, Eckernförde
 - Adventure-Golf
 - Outdoorfitnessgeräte
 - Spielplatzaufwertung
 - Webcams (Wellenbad, OIC)
- Wegebeschilderung Dänischer Wohld
 - Auftakttermin am 22.05.2012



Fischerei

- Antrag EFF-Managementkosten
 - 10.000 € für Management und Öffentlichkeitsarbeit
 - Zuwendungsbescheid liegt vor
 - Aktuell
 - Überarbeitung Sprottenflyer
 - Vorbereitung der Exkursion nach Dänemark (17.-20.05.2012)
 - Fischräuchereien, Schweinswale und Hafententwicklung
 - Später
 - Broschüre zur Direktvermarktung in Eckernförde
 - Ggf. Aufwandsentschädigung Frau Mahrt
 - Fisch-Hotline



Sportstättenförderung

- Vorgaben / Rahmenbedingungen
 - Umsetzung der Ziele des ILEK
 - Sportstätten, nachrangig KiTa
 - Gesamtinvestitionsvolumen von über 100.000 €
 - Nach Zeitpunkt der Vorlage eines bewilligungsreifen Antrages
- Laufbahn Dänischenhagen
 - Platz 16 auf der Eingangsliste (andere Projekte binden derzeit ca. 3 Mio. €)
 - Fördertopf überzeichnet
 - Dänischenhagen wurde nicht ausgewählt



Stellenausschreibung Assistenz

- Ab 24.07.12 beginnt der Mutterschutz mit
anschl. Elternzeit für Frau Gravert
 - Elternzeit voraussichtlich bis September 2013
 - Stellenausschreibung für Elternzeitvertretung
 - Veröffentlichung nur über die Agentur für Arbeit,
Internetplattformen, eigene Verteiler
 - Vergleich: Anzeigen 2010: shz: € 988,89
+ KN: € 593,83
 - Bewerbungsfrist bis 20.05.2012
 - Einstellungstermin: 16.07.2012



Informationen

- LLUR:
 - Baufachliche Prüfung ist künftig bereits vom Antragsteller zu beauftragen
 - Bagatellegrenze wird genauer überprüft
 - Öffentl: mind. 7.500 € EU-Zuschuss
 - Privat: mind. 1.000 € EU-Zuschuss



Informationen

- Studienprojekte
 - FH Kiel
 - Öffentliche Wahrnehmung der AktivRegion innerhalb der Region
 - Bekanntheitsgrad
 - Maßnahmen zur Erreichung von Akteuren
 - Christian-Albrecht-Universität und HafenCityUniversität
 - Demografische Fragestellungen anhand der AktivRegion HaO
 - Gespräch zur Themenkonkretisierung am 02.05.2012 im MLUR



LLUR-Broschüre, Entwurf HaO-Seite

Die Region

Kennzahlen:
951 km²
33 Gemeinden
72.000 Einwohner
77 EW/km²
14 FF-Gebiet

AktivRegion
Hügelland am Ostseestrand

AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand“
Projekte entwickeln und fördern – unsere Region gemeinsam gestalten

Einbezogen zwischen dem Nord-Ostsee-Kanal und der Eckarnförder Bucht befindet sich die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand, in der 73.000 Menschen auf einer Fläche von 951 km² leben. 33 Gemeinden aus den Hüttener Bergen und dem Dänischen Wöhl bis hin zur Stadt Eckarnförde bilden die Region. Mit der benachbarten Stadt Kiel existiert ein enger Verflechtungsbereich, der Ausdruck in der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt im Verein LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand findet.

Nahezu 75 % der Fläche wird landwirtschaftlich genutzt, wobei jedoch der Hauptteil der Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor, gefolgt vom produzierenden Gewerbe zu finden ist. Abgeleitet aus der Lage an der Ostsee, aber auch entlang des Nord-Ostsee-Kanals und im Naturpark Hüttener Berge, spielt der Tourismus in der Region eine wichtige Rolle. Dementsprechend liegt ein besonderer Schwerpunkt der AktivRegion auf der Förderung touristischer Infrastruktur und Marketingmaßnahmen.

Als Ziele der regionalen Entwicklung gelten die **Nachhaltigkeit** in den Bereichen der **Neuen Herausforderungen (Klimaschutz, erneuerbare Energien, Erhalt der biologischen Vielfalt und Gewässerschutz), des demographischen Wandels, der Vernetzung und Identitätsbildung der Region** sowie der Verbesserung des **Lebens- und Wirtschaftsstandortes**.

Über die Projektauswahl entscheidet der Vorstand, der aus 14 Personen besteht und sich sechs Mal pro Jahr trifft.

Kontakt:
LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand
Ansprechpartner: Max Triphaus
Marienhalde Str. 17
24340 Eckarnförde
Telefon 0 43 51 / 735 - 180
Telefax 0 43 51 / 735 - 257
info@aktivregion-hao.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-hao.de

Outdoorakademie Aschberg
Revitalisierung mit Weitblick

Projektbeschreibung:

- Errichtung einer Outdoor-Akademie mit Gastronomie und angeschlossenem Hotel
- Förderung der Maßnahmen mit öffentlicher Nutzung: Erschließung, Aussichtsturm, WC-Anlage, Außenanlagen, Tribüne, Zeitplatz, Sportplatz und Kletterwand

Ziel:

- Schutzsamer Revitalisierung des Aschbergs im Einklang mit der Natur
- Touristische Aufwertung und Werbeträger für den Naturpark Hüttener Berge
- Vernetzung mit bestehender touristischer Infrastruktur
- Sicherstellung einer weiterhin öffentlichen Nutzbarkeit des Aschbergs

Projektdaten:
Träger: Globetrotter Ausrüstung Donat & Leichhart GmbH
Fertigstellung: Mai 2013
Kosten: ca. 11.000.000 €
Fördersumme: 378.195,00 €
www.globetrotter.de

Vom Feld zum Kochtopf
Küchenergebnisse für Jung und Alt

Projektbeschreibung:

- Umnutzung eines ehemaligen Stalles zu einer Lern- bzw. Erlebnis Küche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Kartoffellehrpfad für Kindergärten und Schulklassen

Ziel:

- Vermittlung einer alltagstauglichen, gesunden und leichten Zubereitung von Gerichten, Transformation auf den eigenen Haushalt
- Vermittlung einer modernen Landwirtschaft und einer gesunden Ernährung

Projektdaten:
Träger: Carsten Faddar (Gut Schemau in Sünderhof)
Fertigstellung: April 2011
Kosten: 360.000,00 €
Fördersumme: 76.000,00 €
www.gutschirnaeu.de

Naturerlebnis Schulhof
Sünderdorf erhält einen neuen Schulhof

Projektbeschreibung:

- Flächendeckende Entsiegelung und Neugestaltung des Schulhofes
- Schaffung eines Naturerlebnisraums
- Zusätzliches „Klassenzimmer“ zur Vermittlung der natürlichen Prozesse

Ziel:

- Schaffung eines dörflichen Treffpunkts für Familien und Jugendliche
- Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Umsetzung des gemeinsamen Projektes
- Steigerung der Attraktivität der Sünderdorfer Grundschule

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Schwedenock
Fertigstellung: Sep. 2012
Kosten: 135.585,00 €
Fördersumme: 62.665,33 €
www.grundschule-suenderdorf.de



Veranstaltungen

- Beirat der AktivRegionen ohne Leuchtturmprojekte
 - 26.04.2012
- Beirat der AktivRegionen mit Leuchtturmprojekten
 - 21.06.2012
 - Frist zur Einreichung der Projekte: 03.05.2012



Mitgliederversammlung

- Termin für Mitgliederversammlung
 - Do, 28.06.2012, 19 Uhr Landgasthof Arp, Bornstein
- Tagesordnung (Entwurf):
 - Begrüßung
 - **Vorschlag:** Vortrag von Herrn Thoben zur nächsten Förderperiode
 - Bericht der 1. Vorsitzenden, Christiane Ostermeyer
 - Bericht des Regionalmanagers, Max Triphaus
 - Berichte der WiSo-Partner
 - Bericht des Schatzmeisters (Regionalmanagement)
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung des Vorstandes
 - Neuwahl des Kassenprüfers
 - Aufnahme neuer Mitglieder (bisher liegen keine Anträge vor)
 - Verschiedenes
- Evtl. im Anschluss kalte Platten/Schnittchen, für weiteren Austausch?



Berichte der WiSo-Partner

- Herr Fichter
- Herr Lindenau
- Frau Sieh-Petersen
- Herr Schmidt
- Herr Stark-Wulf



Verschiedenes

- Austritt Mitglied Bärbel Wittern, Schwedeneck, möchte aus Altersgründen ins zweite Glied treten
- Anfrage vom Bund der Steuerzahler
- Termin der nächsten Vorstandssitzung
 - 13.06.2012, 9 Uhr



Vielen Dank!



LAG AktivRegion
Hügelland am Ostseestrand e.V.
Marienthaler Straße 17
24340 Eckernförde
Tel: 0 43 51 - 735-180
www.aktivregion-hao.de
info@aktivregion-hao.de